



Schneider Electric
Wechsel in der Geschäftsführung Automation
| Seite 2



Maschinenbau
Vorreiter in der Vernetzung der Produktion
| Seite 3



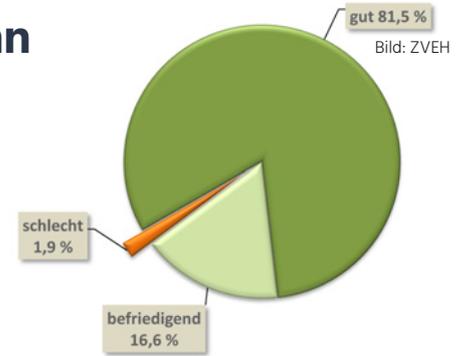
Umfrage
Umsatzsteigerung durch intelligente Automation
| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Konjunkturelles Hoch in E-Handwerken hält an

Das konjunkturelle Hoch in den E-Handwerken hält weiter an. Das geht aus der aktuellen Frühjahrsumfrage des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) hervor. 98,1% der befragten E-Handwerksunternehmen sehen ihre gegenwärtige Geschäftslage positiv. Vier von fünf Betrieben (81,5%) beurteilen die Lage als gut, die übrigen Unternehmen als befriedigend. Der Vergleichswert vom Frühjahr 2018 (97,8% positiv) wurde damit noch einmal gesteigert. Die positive Grundstimmung führt laut Verbandsangaben zu einem neuen Allzeithoch beim bundesweiten Geschäftsklimaindex der E-Handwerke: Er liegt nun auf der Skala von null bis hundert bei 89,9 Punkten. Im Jahr 2018 waren in den 50.717 elektrohandwerklichen Unternehmen erstmals mehr als eine halbe Millionen Menschen (500.643) beschäftigt. Trotz des Fachkräftemangels konnten die Unternehmen die Mitarbeiterzahl in den vergangenen Jahren steigern. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist weiterhin hoch: 61,5% aller e-handwerklichen Unternehmen melden offene Stellen. Die E-Handwerke erwirtschafteten im Jahr 2018 einen Rekordumsatz in Höhe von 61,1Mrd.€ (+5,8%). Projekte in der Energie- und Gebäudetechnik sind für gut zwei Drittel des

Umsatzes bei den Betrieben verantwortlich (70,2%). Mit großem Abstand folgen die Informations- und Telekommunikationstechnik (11,8%) sowie die Automatisierungstechnik (5,5%). Die meisten Aufträge erhalten die E-Handwerksbetriebe weiterhin aus der gewerblichen Wirtschaft (38%) und von privaten Auftraggebern (36%). Die Auslastung der Betriebe ist weiterhin hoch: 48,2% können auf volle Auftragsbücher für mindestens die nächsten beiden Monate verweisen, rund die Hälfte von ihnen sogar über vier Monate. Grundsätzlich blicken die E-Handwerke zuversichtlich auf das nächste Halbjahr: 28% gehen davon aus, dass sich die geschäftliche Situation noch verbessern wird. Knapp zwei Drittel (67,5%) rechnen mit einer gleichbleibenden Entwicklung. Lediglich 4,5% kalkulieren eine Verschlechterung ein. In der Summe erwarten die elektrohandwerk-



lichen Unternehmen laut der aktuellen Frühjahrsumfrage des ZVEH damit eine weitere Zunahme der Aufträge.



100

YEARS

1919 - 2019

Zerspankompetenz für
Ihre elektrotechnische Anwendung

Erfahren Sie mehr! www.hora-etec.com

ABB ernennt Peter Voser zum Interims-CEO



Bild: ABB AG

Der Verwaltungsrat von ABB und CEO Ulrich Spiesshofer haben sich darauf geeinigt, dass er von seiner Funktion zurücktritt, die er seit

2013 inne hatte. Der Präsident des Verwaltungsrates, Peter Voser (Foto), wird mit sofortiger Wirkung zusätzlich die Position des Interims-CEO übernehmen. Der Suchprozess für einen neuen CEO wurde eingeleitet. Unterdessen erhöhte sich bei ABB im 1. Quartal 2019 der Gesamtauftragseingang um 3% (1% in US-Dollar), angeführt von einem Auftragswachstum in den Divisionen Elektrifizierungsprodukte sowie Robotik und Antriebe. Der Auftragseingang wurde durch die positive Dynamik der Basisaufträge unterstützt. Die Basisaufträge von Drittanbietern stiegen um 6% (8% in US-

Dollar); alle Divisionen und Regionen legten im Laufe des Quartals zu. Die Großaufträge lagen unter dem Vorjahreszeitraum und machten 3% der Gesamtaufträge aus (im Vorjahr 10%). Der Auftragsbestand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6% (2% in US-Dollar) und betrug am Ende des Quartals 13,9Mrd. US\$. Der Umsatz verbesserte sich um 4% (6% in US-Dollar) mit einem Wachstum in den Divisionen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe sowie einer stabilen Performance in der Industrieautomation. Die Serviceumsätze stiegen um 6% (6% in US-Dollar).



APP RÄUMEN

JETZT DOWNLOADEN UND GEWINNEN!




Bilder: Aidez / TeDo Verlag GmbH • Harman / TeDo Verlag GmbH • Yamay / TeDo Verlag GmbH • ©Drobot, Dean/Fotolia.com

- Anzeige -

- Anzeige -

all about
automation
essen

INDUSTRIE
AUTOMATION
REGIONAL - KOMPAKT - KOMPETENT

GRATIS MESSE TICKET
online aktivieren mit
CODE q7R8UzXQ

messe essen
5. - 6. juni 2019
automation-essen.de

Blumenbecker Expansion in Asien

Bild: Blumenbecker Auto-
matisierungstechnik GmbH



In Anwesenheit deutscher Kunden und chinesischer Geschäftspartner wurde am 28. März 2019 in Shanghai die neue, 3.500m² große Fertigung der Blumenbecker (Shanghai) Automation Systems eingeweiht. 2006 wurde eine erste eigene Fertigung für Schaltanlagen in Shanghai eröffnet, 2010 kam ein zweites Werk in Tianjin dazu. In den letzten drei Jahren erzielte das Unternehmen ein jährliches Wachstum von 15% und benötigte deshalb mehr Produktionsfläche.

Phoenix Contact ausgezeichnet

Bild: Phoenix Contact
GmbH & Co. KG



Der strategische Einkauf von Phoenix Contact hat am 12. März 2019 in Düsseldorf den Award 'Excellence in eSolutions 2019' erhalten. Der vom Bundesverband für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) überreichte Preis würdigt innovative Leistungen von Anwenderunternehmen im Bereich der elektronischen Beschaffung (E-Procurement). Prämiert werden Konzepte, die zu einer umfassenden Leistungsverbesserung des Einkaufs geführt haben.

Führungswechsel bei Schneider Electric Automation

Mit Wirkung zum 1. April 2019 wurde Philippe Briard Geschäftsführer der Schneider Electric Automation GmbH und übernahm damit die Verantwortung für den Standort Lahr. Philippe Briard war zuvor Werksleiter bei Schneider Electric in Soultz (Elsass). Er folgt auf Ottmar Himmelsbach, der nach einer mehr als 39-jährigen Karriere bei Schneider Electric in den Ruhestand geht. Schneider Electric Automation mit Sitz in Marktheidenfeld ist Teil des Schneider Electric-Konzerns und internationales Headquarter der Bereiche Machine Solutions und Innovation & Technology. Das global agierende Unternehmen entwickelt und produziert insbesondere Hard- und Softwareprodukte für Automatisierungslösungen im Maschinen- und Anlagenbau. Das Werk in Lahr wird derzeit zur Smart Factory ausgebaut. Es ist Kompetenzzentrum



Bild: Schneider Electric GmbH

für Motortechnologien und Linearachsen. Entwickelt und produziert werden u.a. Servo- und Schrittmotoren, integrierte Antriebe, etc.

www.icotek.com

NEW icotek®
smart cable management.

Schnittstelle für Rund- und Hybridsteckverbinder

Die vielseitige
Kabeltülle mit
Innengewinde



- Anzeige -

Network SSB am 8. Mai in Essen

Mit der Auftaktveranstaltung in Essen geht das Network SCHALTSCHRANKBAU am 8. Mai 2019 in seine zweite Saison. Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmer wieder eine attraktive Kombination aus Fachvorträgen und ausgiebigen Möglichkeiten zur Diskussion mit den anwesenden Industriepartnern. Das Vortragsprogramm ist darauf ausgelegt, den anwesenden Schaltanlagenbauern praktische Tipps für ihre tägliche Arbeit an die Hand zu geben. Unter anderem geht es um Effizienzpotenziale bei der Verdrahtung, neue Entwicklungen bei der Normung, die normgerechte Prüfung von Nie-



Bild: ©Loredana La Rocca

derspannungs-Schaltgerätekombinationen, etc. Das detaillierte Vortragsprogramm gibt es am Ende dieses Newsletters, Anmeldungen unter www.schaltschrankbau-magazin.de/network



Komplettlösung für die Werkstatt
► Jetzt Prozesse optimieren

Weidmüller

- Anzeige -

10. Rittal Branchentag Schiff & See in Hamburg



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Neue Umweltauflagen und gesetzliche Vorschriften für Emissionen zwingen zum Umdenken im Schiffbau und in der Hafentechnik.

Auf dem 10. Rittal Branchentag Schiff & See am 18. Juni in Hamburg geben Experten der maritimen Wirtschaft Antwort. Fachbesucher erhalten anhand von Vorträgen sowie einer Podiumsdiskussion einen Überblick zu neuesten Regularien der IMO (International Maritime Organization) und MEPC (Maritime Environment Protection Committee) sowie Einblicke in smarte Antriebstechnologien für Schiffe und deren Beitrag zum Umweltschutz. Referenten u.a. von der Hochschule Flensburg, VDMA Marine Equipment and Systems, NABU Berlin und MAN Energy Solutions zeigen aktuelle Heraus-

forderungen, den Stand von Forschung und Entwicklung sowie Praxisbeispiele. Mit dem Konferenzthema 'Smarte Antriebstechnologien und ihr Beitrag zum Umweltschutz' greift der Veranstalter ein brisantes Thema auf. „Die maritime Industrie steht vor gewaltigen Herausforderungen, ihren Beitrag zum Umweltschutz beizusteuern und mit konkreten Lösungen zu antworten“, sagt Andreas Zühlcke, Vice President des Vertical Market Managements bei Rittal. Weitere Informationen zur Veranstaltung in der Hansestadt erhalten Interessenten unter www.rittal.de/schiffundsee.

Neuer Sicherungskatalog von Jean Müller



Bild: Jean Müller GmbH

Der Eltviller Hersteller rund um Produkte für die Niederspannungsverteilung hat seinen Katalog für Sicherungen überarbeitet. Zahlreiche Anregungen und Erfahrungen der Anwender sind eingeflossen, um das Handling weiter zu optimieren. Natürlich sind im Zuge der Überarbeitung alle Neuheiten rund um das Thema Sicherungen eingeflossen, wie z.B. DC-Sicherungen zur Absicherung von Batterien und Energiespeichern sowie 800V AC-Sicherungen zum Schutz von Photovoltaikanlagen. Ab sofort

kann der Sicherungskatalog im Internet unter www.jeanmueller.de heruntergeladen oder als Druckexemplar bestellt werden. Als Ergänzung zu dem 160-seitigen druckfrischen Nachschlagewerk steht den Anwendern die Detailsuche des Online-Produktkataloges von Jean Müller im Internet zur Verfügung. Mit Hilfe der erweiterten Suche filtert der Anwender nach Spannung, Strom, Baugröße, Gebrauchskategorie, usw. Das praxisnahe Hilfsmittel findet der Leser unter www.jm-fuses.de.

Maschinenbau ist Vorreiter in der Vernetzung der Produktion



Bild: VDMA e.V.

„Die Maschinenbauer sind die Vorreiter in der Vernetzung der Produktion. Das große Interesse der Messebesucher an der machine-to-machine-Kommunikation sowie an der Weltmaschinensprache OPC UA zeigen, dass unsere Firmen ganz vorne mit dabei sind“, zog VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann (Foto) kürzlich ein positives Fazit der weltgrößten Industrieschau in Hannover. Belastend wirke dagegen, dass die

internationalen Handelskonflikte zunehmend auf das Tagesgeschäft der Firmen durchschlagen.



INDUSTRIAL MANAGEMENT NEWS
INDUSTRIE 4.0
TECHNIK // ARBEITSWELT // GESELLSCHAFT

INDUSTRIE 4.0-MAGAZIN –
Die neue Zeitschrift für die vierte industrielle Revolution

Technik, Arbeitswelt, Gesellschaft – das neue digitale **INDUSTRIE 4.0-MAGAZIN** zeigt das ganze Bild! Verständlich, umfassend und übersichtlich zusammengestellt. So sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung!



Jetzt anmelden:
www.i40-magazin.de



www.tedo-verlag.de | info@tedo-verlag.de

- Anzeige -

Untitled Exhibitions: Weller scheidet aus Geschäftsführung aus

Udo Weller, einer der vier Gründer von Untitled Exhibitions und geschäftsführender Gesellschafter seit dem Start im Jahr 2012, beendet seine Tätigkeit als Geschäftsführer zum 31. Mai 2019, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Weller bleibt dem Unternehmen dabei weiterhin als Gesellschafter verbunden.

Die Geschäftsführung wird von Tanja Waglöhner und Joseph Rath weitergeführt. Neben dem Aufbau der Verwaltung, IT, Personalwesen, Buchhaltung und Controlling war Weller an der Konzeption und Umsetzung der All About Automation Messreihe beteiligt und verantwortete die Entwicklung

weiterer neuer Fachmessen. Darüber hinaus unterstützte er Verlage, Verbände und Messveranstalter im Rahmen des Beratungsgeschäftes von Untitled Exhibitions bei der Entwicklung neuer Veranstaltungskonzepte sowie der Aktualisierung und Marktanpassung bestehender Veranstaltungen.

NETWORK 2019
SCHALTSCHRANKBAU

ESSEN
08. Mai 2019

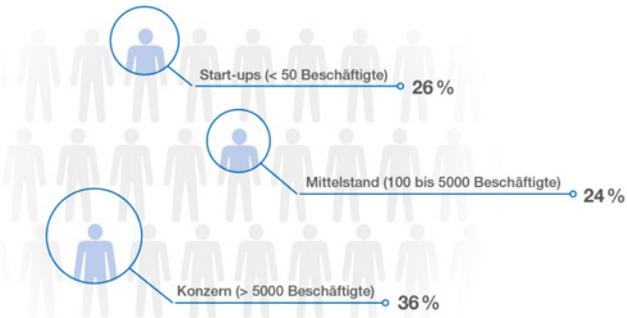
Jetzt anmelden



- Anzeige -

Fachkräftemangel: größte Gefahr für konjunkturelle Abkühlung

Bild: VDE Verband der Elektrotechnik



Allen Warnungen vor einer konjunkturellen Abkühlung zum Trotz, rechnen 60% der Unternehmen der Elektroindustrie für das kom-

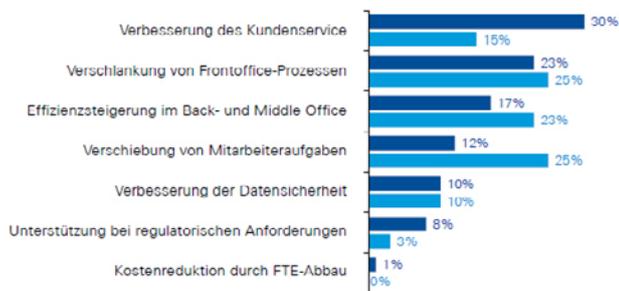
mende Jahr mit einer gleichbleibenden Entwicklung, 26% erwarten sogar einen Aufschwung. Als größte Gefahr für eine Abkühlung der Konjunktur nennen die Unternehmen den Fachkräftemangel (60%), noch vor den Auswirkungen des Brexits (39%), politischen Unsicherheiten (35%) oder dem wirtschaftlichen Schwächeln Europas (33%). Branchenunternehmen, aber auch Hochschulen finden hierzulande nicht

mehr genügend Fachkräfte, also Ingenieure und IT-Fachleute. Dabei sind Konzerne mit mehr als 5.000 Mitarbeitern (36%), mittelständische Unternehmen mit 501 bis 1.000 Beschäftigten (33%), Start-ups mit bis zu 50 Beschäftigten (26%), und Hochschulen (33%) gleichermaßen betroffen: „Um ihren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitenden zu decken, haben Konzerne, der Mittelstand, Start-ups und Hochschulen nur eine Chance: Sie müssen ihr Personal auch aus dem Ausland rekrutieren. Fast jeder Vierte ist dazu gezwungen“, sagt der CEO des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE), Ansgar Hinz. Das sind Ergebnisse des VDE Tec Reports 2019.

mehr genügend Fachkräfte, also Ingenieure und IT-Fachleute. Dabei sind Konzerne mit mehr als 5.000 Mitarbeitern (36%), mittelständische Unternehmen mit 501 bis 1.000 Beschäftigten (33%), Start-ups mit bis zu 50 Beschäftigten (26%), und Hochschulen (33%) gleichermaßen betroffen: „Um ihren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitenden zu decken, haben Konzerne, der Mittelstand, Start-ups und Hochschulen nur eine Chance: Sie müssen ihr Personal auch aus dem Ausland rekrutieren. Fast jeder Vierte ist dazu gezwungen“, sagt der CEO des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE), Ansgar Hinz. Das sind Ergebnisse des VDE Tec Reports 2019.

Umsatzsteigerung durch intelligente Automatisierung

Bild: HFS Research in Kooperation mit KPMG, international, Easing the pressure points: The state of intelligent automation, 2019



Unternehmen investieren in erster Linie in intelligente Automatisierung (IA), weil sie Umsatz und Kundenzufriedenheit steigern wollen. So das Ergebnis einer aktuellen Umfrage von KPMG und HFS-Research unter rund 600 Führungskräften aus 13 Ländern, darunter 40 aus Deutschland. Jeder vierte Befragte nennt als bedeutendstes langfristiges strategisches Ziel die Steigerung des Umsatzes (24%). Deutsche Unternehmen setzen vor allem auf die Mög-

lichkeit, dank IA Daten schneller und effizienter auswerten zu können (30%). Außerdem wollen die Unternehmen bessere Einblicke in ihr Geschäft und in die Unternehmensabläufe gewinnen. Das am häufigsten genannte operationelle Ziel ist die Steigerung der Kundenzufriedenheit (30%). Mehr als die Hälfte aller befragten Unternehmen hat bereits 10Mio.US\$ oder mehr in IA-Projekte investiert; etwa jedes dritte über 50Mio.US\$. Die Erwartungen für den Return of Investment seien häufig schon in der Pilotphase sehr hoch. So erwartet die Hälfte der Befragten Führungskräfte, dass IA-Lösungen in ihrem Unternehmen innerhalb der nächsten zwölf Monate skaliert werden.

lichkeit, dank IA Daten schneller und effizienter auswerten zu können (30%). Außerdem wollen die Unternehmen bessere Einblicke in ihr Geschäft und in die Unternehmensabläufe gewinnen. Das am häufigsten genannte operationelle Ziel ist die Steigerung der Kundenzufriedenheit (30%). Mehr als die Hälfte aller befragten Unternehmen hat bereits 10Mio.US\$ oder mehr in IA-Projekte investiert; etwa jedes dritte über 50Mio.US\$. Die Erwartungen für den Return of Investment seien häufig schon in der Pilotphase sehr hoch. So erwartet die Hälfte der Befragten Führungskräfte, dass IA-Lösungen in ihrem Unternehmen innerhalb der nächsten zwölf Monate skaliert werden.

Wago erhält Seal of Quality Gold

Auf dem Cadenas Industry-Forum 2019 wurde Wago mit dem Seal of Quality Gold ausgezeichnet. Mit dem Award zeichnet Cadenas elektronische Produkt-



kataloge aus, die über umfangreichste intelligente Informationen verfügen. Das Wago CAD-Download-Portal trägt schon viele Jahre das Cadenas-Qualitätssiegel in Gold und stellt so eine gleichbleibend hohe Qualität der CAD-Daten für Ingenieure sicher. Die Erfüllung der Anforderungen an das Qualitätssiegel trugen mit zu der erfolgten Auszeichnung bei.

Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Conrad Electronic und Weidmüller feiern zehn Jahre Distributions-Partnerschaft

Bild: Weidmüller/ Patrice Kunte



Seit 2009 besteht die Partnerschaft zwischen Conrad Electronic und der Weidmüller Gruppe, die im Rahmen der Hannover Messe 2019 mit

dem Weidmüller Partnership Award für die gute Zusammenarbeit in der Distribution elektronischer Komponenten und Systeme in den Bereichen Automation, Energie und Transportation ausgezeichnet wurde. Die Weidmüller-Gruppe fertigt und vertreibt an mehr als 80 globalen Standorten ein Portfolio mit über 40.000 Produkten. Über Conrad Electronic wird das komplette Produktportfolio europaweit la-germäßig oder per Cross Docking angeboten.

Event:	Konzeption und Auslegung von Schaltschränken
Datum:	04.06.2019 bis 05.06.2019
Ort:	Nürnberg
Homepage:	www.clusterle.de

Event:	All About Automation
Datum:	05.06.2019 bis 06.06.2019
Ort:	Essen
Homepage:	www.automation-essen.com

Event:	SicherheitsExpo
Datum:	26.06.2019 bis 27.06.2019
Ort:	München
Homepage:	www.sicherheitsexpo.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2019.
Grafik Nadin Rühl (-493)
Timo Lange (-496)

NETWORK 2019

SCHALTSCHRANKBAU

Neuste Entwicklungen zuerst erfahren und miteinander austauschen!



PROGRAMM ESSEN 08.05.2019

Änderungen im Programm vorbehalten

08:30-09:15 Uhr Ankunft und Registrierung

09:15-09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Industriepartner

09:30-10:00 Uhr **Vortrag 1: Einsparpotentiale bei der Verkabelung von Schaltschränken und Maschinengehäusen mit industriegerechten Kabeldurchführungslösungen**
Conta-Clip Verbindungstechnik GmbH

10:00-10:30 Uhr **Vortrag 2: Zeitfresser Verdrahtung / Markierung / Kabelkonfektion-Prozesse im Schaltschrankbau effizienter gestalten und dabei Qualität steigern – Lösungen aus der Praxis: Zeiten runter & Qualität rauf**
Weidmüller GmbH & Co. KG

10:30-11:15 Uhr Kaffeepause und Network

11:15-11:45 Uhr **Vortrag 3: Neueste Entwicklungen bei der UL 508A**
Underwriters Laboratories

11:45-12:15 Uhr **Vortrag 4: Normgerechte Prüfung von Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen nach DIN EN 61439-1 (VDE 660-600-1)**
Gossen Metrawatt GMC-I Messtechnik GmbH

12:15-12:45 Uhr **Vortrag 5: Stromverteilung kompakt gestalten**
Rittal GmbH & Co. KG

12:45-14:00 Uhr Mittagessen und Network

14:00-14:30 Uhr **Vortrag 6: Überspannungsschutz, Kernkomponente für sichere Verfügbarkeit im industriellen Umfeld**
Dehn + Söhne GmbH + Co. KG

14:30-15:00 Uhr **Vortrag 7: Innovative Mess- und Schutzfunktionen für die Anforderungen an Energiemonitoring und Power Quality**
Schneider Electric GmbH

15:00-15:30 Uhr **Vortrag 8: Airstream – mehr Platz und weniger Hitzeprobleme im Schaltschrank**
Friedrich Lütze GmbH

15:30-16:00 Uhr **Vortrag 9: Elektronische Verschlusslösungen im Schaltschrank für Neuanlagen und Nachrüstung**
EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG

16:00-16:30 Uhr Abschlussdiskussion und Network

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Ihr Gesamtpaket:

- Teilnahme am Network SCHALTSCHRANKBAU an einem Veranstaltungsort Ihrer Wahl
- Teilnehmerunterlagen
- Mittagessen inkl. Getränke
- Pausenverpflegung
- Teilnahmebestätigung

Frühbucher 179,- €

Regulärer Preis: 279,- €

Frühbucherpreis bei Anmeldung bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin: 179,- €
alle Preise zzgl. MwSt.

ANMELDEN UND WEITERE INFOS UNTER:

www.schaltschrankbau-magazin.de/network



Unsere Industriepartner:

CONTA CLIP



GOSSEN METRAWATT

RITTAL

Weidmüller